

Die Zusammenstellungen der letzten Tabellen (Stein und Holz) sind noch zu lückenhaft, um daraus sichere Schlüsse über die Preisentwicklung abzuleiten. Gleichwohl glaube ich, daß das gesammelte Material für weitere Forschungen auf dem Gebiet der geschichtlichen Preisstatistik von Nutzen sein kann.

Die Tabellen liefern einen deutlichen Beweis für den Wert der auf den ersten Blick so tot erscheinenden Brückenamtsrechnungen. Waren diese schon bei der Darstellung der äußeren Geschehnisse der Brücke eine wichtige historische Quelle, so lieferten sie besonders für die statistischen Untersuchungen vielseitiges und untrügliches Material. Die unbedingte Objektivität der Rechnungen, die, frei von aller Absicht zu überliefern, nur für den Tag geschrieben waren, sichert diesen Zeugen der Vergangenheit einen weit bedeutenderen Wert als alle noch so ausführliche Überlieferung.

---

Gedruckt bei Wagner & Humann, Dresden-N.